

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fragment (Fries)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Stuck</p> <p>Inventarnummer: Sam I. 121.8</p>
---	--

Beschreibung

Randleistenfragment aus Stuck eines Kamelfrieses: die Leiste besteht aus einem Perlband vor rotem Hintergrund mit einem blauen Punkt auf jeder Perle. Darüber und darunter sind die geraden Abschlüsse der Leiste erhalten. In Samarra, der Residenz der abbasidischen Kalifen, war ein Palastrraum mit Friesen kleiner und größerer Kamele aus Stuck und gemalten Palmettbäumen geschmückt (vgl. etwa Sam I. 342, Sam I. 343, Sam I. 366 oder Sam I. 368).

Grunddaten

Material/Technik:

Gips, gypsum

Maße:

Tiefe: 3,2 cm, Höhe: 6,2 cm, Breite: 6,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 836-892 n. Chr.

wer

wo

Gefunden wann

wer

wo Samarra

Schlagworte

- Fragment
- Fries
- Gips